



Thesenpapier
Logistikportal
Niedersachsen e.V.

*Logistics made
in Niedersachsen*

Logistikportal-Niedersachsen.de

Logistikportal Niedersachsen – ein starkes Netzwerk im Logistikland Niedersachsen!

Das Logistikland Niedersachsen bietet mit seinen Teilregionen ein bedarfsgerechtes Angebotspektrum für alle Arten der Logistik. Besondere Schwerpunkte sind die Industrie- und Handelslogistik sowie die logistischen Dienstleistungen in der gesamten Wertschöpfungskette.

Niedersachsen ist geprägt durch leistungsfähige Verkehrsnetze aller Verkehrsträger: Straße, Schiene, Wasser, Luft und Pipeline. Eine gute Anbindungs- und Vernetzungsqualität zu den wichtigen Wirtschaftszentren in Europa garantieren die zahlreichen See-, Binnen- und Flughäfen sowie die Güterverkehrszentren, die nahezu flächendeckend in Niedersachsen vorhanden sind.

Mit über 9.000 Betrieben sowie 260.000 Beschäftigten (rund 12 % der Gesamtbeschäftigung) hat die Logistik einen besonderen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Stellenwert in Niedersachsen und gehört damit zu den drei größten Wirtschaftszweigen im Land.

Der Verein „Logistikportal Niedersachsen“ bündelt die unternehmerischen und regionalen Interessen und versteht sich als Impulsgeber sowie als Partner für alle an der Weiterentwicklung der Logistik in Niedersachsen beteiligten Akteure. Die Stärkung der vorhandenen Logistikkompetenzen am Wirtschaftsstandort Niedersachsen, die Profilierung des Logistikstandortes Niedersachsen, die Herbeiführung eines positiven „Logistik-Klimas“ sowie die Schaffung von geeigneten Marktzugängen auf überregionaler, bundesdeutscher und internationaler Ebene sind zentrale Zielsetzungen und Aufgaben des Vereins. Das Land Niedersachsen unterstützt den Verein bei seinen Aufgaben und trägt auch dazu bei, dass dieser aktiv an der Vermarktung des Logistiklandes Niedersachsen mitwirken kann.

Zur Entwicklung der Logistik hat der Verein „Logistikportal Niedersachsen“ folgende Thesen entwickelt:

These 1

Externen Einflussfaktoren proaktiv begegnen

Der erweiterte EU-Binnenmarkt, der demographische Wandel, das sich ändernde Bestell- und Konsumentenverhalten, wachsende globale Standortverflechtungen, sich wandelnde Verfügbarkeit von Ressourcen und Infrastruktur, stärkerer Klima- und Umweltschutz sowie die Lage Niedersachsens in der Mitte des erweiterten Europas sind derzeit die wesentlichen Rahmenbedingungen, innerhalb derer die Prozesse von der Logistik gestaltet und vorangetrieben werden.

These 2

Logistik-Infrastruktur gestalten

Als eine unabdingbare Wirtschaftsförderungsmaßnahme sind zukunftsgerichtete Investitionen in alle Teilbereiche der logistiknahen Infrastruktur notwendig. Die Logistik schafft und sichert neue Arbeitsplätze auf allen Qualifikationsebenen und stärkt damit den Wirtschafts- und Lebensstandort im Norden Deutschlands und darüber hinaus. Die nationale, europäische und internationale Wettbewerbsfähigkeit Niedersachsens und damit auch Norddeutschlands wird entscheidend von den Kompetenzen und Vernetzungsqualitäten der Logistikwirtschaft geprägt.

These 3

Logistik als Steuerungselement einsetzen

Logistik ist im Sinne des integrativen Ansatzes als branchen-, standort-, technologie- und verkehrsträgerübergreifendes Instrument zu verstehen. Nur so können die Potenziale der Logistik als Standortfaktor, Wettbewerbsfaktor und Anwendungsfeld für Innovationen bestmöglich

lich genutzt werden. Dieses ist vor allem vor dem Hintergrund notwendig, die Mobilität in Niedersachsen wirtschaftlich, sicher, zuverlässig und ökologisch verträglich für die heutigen und kommenden Generationen zu gestalten.

These 4

Innovationen als Bestandteile von zukunftsfähigen Logistiklösungen weiterentwickeln

Zentraler Bestandteil von zukunftsfähigen Logistikstrukturen ist die Weiterentwicklung und der verstärkte Einsatz intelligenter Informations- und Kommunikationstechnologien sowie neuer Transport- und Logistiksysteme. Mit der globalen Vernetzung von Transportströmen sowie dem Einsatz neuer Technologien muss eine gleichzeitige Vernetzung der Informations- und Kommunikationsstrukturen einhergehen.

These 5

Personelle Ressourcen in der Logistik entwickeln und fördern

Zur Entwicklung von nachhaltigen Logistikstrukturen sind der Einsatz und die Entwicklung adäquater Personalressourcen notwendig. Dazu bedarf es der Unterstützung bei der Rekrutierung, Ausbildung, Weiterbildung und Qualifikation von Logistikfachkräften auf allen Ebenen. Ein Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft (Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Institutionen) und Praxis ist dabei unabdingbar.

These 6

Gleiche Wettbewerbsbedingungen schaffen

Im Rahmen der Liberalisierung des nationalen und internationalen Wirtschaftsraumes wird von allen Akteuren der Logistikwirtschaft erwartet, dass Grundvoraussetzungen für diskriminierungsfreie Marktzugänge, harmonisierte Rahmenbedingungen und Deregulierung geschaffen werden.

Für alle Akteure muss Wettbewerbsgleichheit und ein Höchstmaß an wettbewerblicher Transparenz in Europa bestehen.

These 7

Umweltbelangen durch effiziente und intelligente Logistik Rechnung tragen

Bereits heute sind Umweltaspekte ein zentraler Bestandteil von Logistiksystemen und -lösungen. Im Rahmen von gesetzgeberischen Regelungen, parlamentarischen Initiativen und der öffentlichen Diskussionen ist eine Unterstützung der Logistikwirtschaft bei der Realisierung von nachhaltigen Lösungen beim Umweltschutz notwendig.

Jedes dieser Handlungsfelder weist unterschiedliche Schwerpunktthemen und damit spezifische Marktpotenziale auf, deren Erschließung sich an den ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Belangen orientieren muss.

Die Wettbewerbsfähigkeit Niedersachsens im nationalen und globalen Maßstab gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Niedersachsen fungiert als Gateway und Hub für Europa und bietet damit die Grundlage, immer wieder neue Marktpotenziale zu erschließen.

Die zukünftigen Anforderungen und Herausforderungen, um Mobilität und damit Wohlstand und Lebensqualität zu sichern, sind nur gemeinsam zu meistern. Das Logistikportal Niedersachsen versteht sich hierfür als die Plattform für alle, die etwas bewegen wollen.

Geschäftsstelle

Logistikportal Niedersachsen e.V.
Georgsplatz 12
30159 Hannover

Ansprechpartner

Gunnar Lehmschlöter
Telefon 0511 515190-60
Fax 0511 357792-20
info@Logistikportal-Niedersachsen.de
Logistikportal-Niedersachsen.de



Vorstand

Mathias Krage (Vorsitzender des Vorstandes),
Krage Speditionsgesellschaft mbH

Stefan Schröder (stellv. Vorsitzender des Vorstandes),
LNC LogisticNetwork Consultants GmbH

Ursula Haufe (Vorstandsmitglied),
GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH

Dr. Claudius Schiller (Vorstandsmitglied),
Region Hannover

Arno Djuren (Vorstandsmitglied),
c-Port Zweckverband IKK

Mit Unterstützung der Logistikregionen:

